



Natura 2000 - Verträglichkeitsprüfung Technisches Gutachten

- **Titel des zu begutachtenden Projekts/Plans:** Arbeiten im Naturpark Drei Zinnen - Forstinspektorat Welsberg
- **Betroffene Gemeinden:** Toblach, Sexten und Innichen
- **Kodex des Natura 2000 Gebietes:** IT3110050 SIC/GGB ZPS/BSG ZSC/BSG
- **Eingangsdatum und Protokollnummer des Projekts/Plans:** PROT. 197693 vom 13.03.2020
- **Eingangsdatum und Protokollnummer der Anlage F:** PROT. 197693 vom 13.03.2020
- **Kommission / WorkFlow:** TK 2020/225
- **Begutachter:** Maria Margareth Pallhuber **Datum:** 18.3.20

Teil 1 - Screening

- **Zusammenfassende Begutachtung der eingereichten Unterlagen:**
(Beurteilung der Punkte 1.1-3.2 der Anlage F: ob genügend dokumentiert, Unterlagen fehlen, etc.)
Die eingereichten Unterlagen genügen, um das Projekt hinsichtlich der Natura 2000 – Verträglichkeit begutachten zu können.
- **Zusammenfassende Beschreibung:**
Vereinbarkeit der Eingriffe mit den Erhaltungszielen (evtl. Übereinstimmung mit dem Managementplan) hinsichtlich der Qualität, Wichtigkeit und Verletzlichkeit des Natura 2000 Gebietes:
Das vorliegende Projekt betrifft die ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltungsarbeiten am Wegenetz sowie an den Infrastrukturen im Naturpark Drei Zinnen für das Jahr 2020. Des Weiteren auch die Säuberungsarbeiten entlang der Wege und Steige. Zahlreiche Steige müssen aufgrund des Schneedrucks vom November 2019 von den Bäumen freigeschnitten und so wieder begehbar gemacht werden.
Folgende außerordentliche Instandsetzungsarbeiten sind geplant:
Steig 105 Örtlichkeit Rienzboden (Toblach): zwei Maßnahmen zur Lenkung und besseren Kanalisierung der Besucher
Steig Nr. 8 Innerfeldtal-Birkenscharte (Innichen): Errichtung einer Steigvariante
Steig 124 Fischleinboden-Richtung Elferscharte (Sexten): Behebung von Erosionsschäden am Steig im unteren Abschnitt
Größtenteils werden die Arbeiten händisch ausgeführt, wobei ausschließlich natürliche und ortstypische Materialien eingesetzt werden, zum Teil werden aber auch Maschinen wie Minibagger, Raupentransporter, tragbare Seilwinden und Traktor eingesetzt.
Die Arbeiten betreffen im Wesentlichen folgende FFH - Lebensräume:
9410 Montane bis alpine bodensaure Fichtenwälder
4070* Buschvegetation mit Pinus mugo und Rhododendron hirsutum
8120 Kalk- und Kalkschieferschutthalden der montanen bis alpinen Stufe
6170 Alpine und subalpine Kalkrasen
6230* Artenreiche montane Borstgrasrasen

G:\NEUE STRUKTUR\NATURSCHUTZ\NATURA 2000\Verträglichkeitsgutachten\NP DZ\Forst\200318 ERA FI II Welsberg NP DZ.doc



Die Eingriffe beschränken sich auf das bestehende Wanderwegenetz des Naturparks Drei Zinnen, weshalb die betroffenen Lebensräume nicht negativ beeinflusst werden.

- **Erklärung der Verträglichkeit oder Nichtverträglichkeit:**

(oder hat der Plan/das Projekt in Zusammenhang mit anderen Plänen oder Projekten erhebliche Auswirkungen auf die Erhaltungsziele des Gebietes? Art. 6 Abs. 1 oder 2 der Richtlinie 92/43/EWG)

Falls: **Nein = positives Gutachten- Teil 2 ist nicht mehr auszufüllen**

**Ja = negatives Gutachten - Vertiefung der Verträglichkeitsprüfung notwendig
->Teil2 ausfüllen)**

Das Projekt hat keine erheblichen Auswirkungen auf das Natura-2000-Gebiet und dessen primäre Erhaltungsziele. Das Gutachten wird als positiv bewertet und das Projekt für verträglich erachtet.

Bruneck, 18.03.20

Maria Margareth Pallhuber